



**Kanton Zürich
Baudirektion
AWEL**



KVU CCE CCA

Synergien zwischen Kantonen nutzen Möglichkeiten der Zusammenarbeit

Christoph Zemp

**Präsident Konferenz der Umweltämter der Schweiz KVU
Amtschef Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft des
Kantons Zürich**

Zweck KVU

Die Konferenz bezweckt die **Förderung der Zusammenarbeit**

- zwischen den kantonalen Umweltämtern untereinander,
- zwischen den kantonalen Umweltämtern und dem Bundesamt für Umwelt BAFU und
- zwischen den kantonalen Umweltämtern und der Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz BPUK.

Organisation

- Mitglieder: Vorsteherinnen und Vorsteher der kantonalen Umweltämter (CH + FL)

- Regionalkonferenzen



- Arbeitsgruppen

Beispiele überregionale Arbeitsgruppen: «Cercle»

- Politisch und wirtschaftlich unabhängig
- Vereinigung der Fachleute bei den Kantonen mit Unterstützung von den entsprechenden Bundesämtern



Beispiel: Cercle Déchets (seit 2012)

- Verein
- Mitglieder: Abfallfachstellen der Kantone und als Gast das BAFU
- Organisiert in Regionalcercles

Nord-
Westschweiz

Romandie

Zentral-
schweiz

Ostschweiz
+ Ticino

- Bearbeitung von bestimmten Themen in Untergruppen
- **Aktivitäten:** Koordinations- und Informationsfunktion, Führung / Mitwirkung bei gesamtschweizerischen oder überregionalen Projekten, Bildung von Projekt- und Fachgruppen



Beispiel: Cercle Climat (seit 2022)

- Fachverein
- Mitglieder: Klimafachstellen der Kantone und als Gast das BAFU
- Bearbeitung von bestimmten Themen in Untergruppen



- **Aktivitäten:** Erfahrung und Wissen austauschen Zusammenarbeit mit nationalen und interkantonalen Instanzen, Beitrag zur Harmonisierung der Klimastrategien, Werkzeuge, Methoden, Plattformen entwickeln, Organisation von Weiterbildungen, Konferenzen und Workshops

Beispiel:



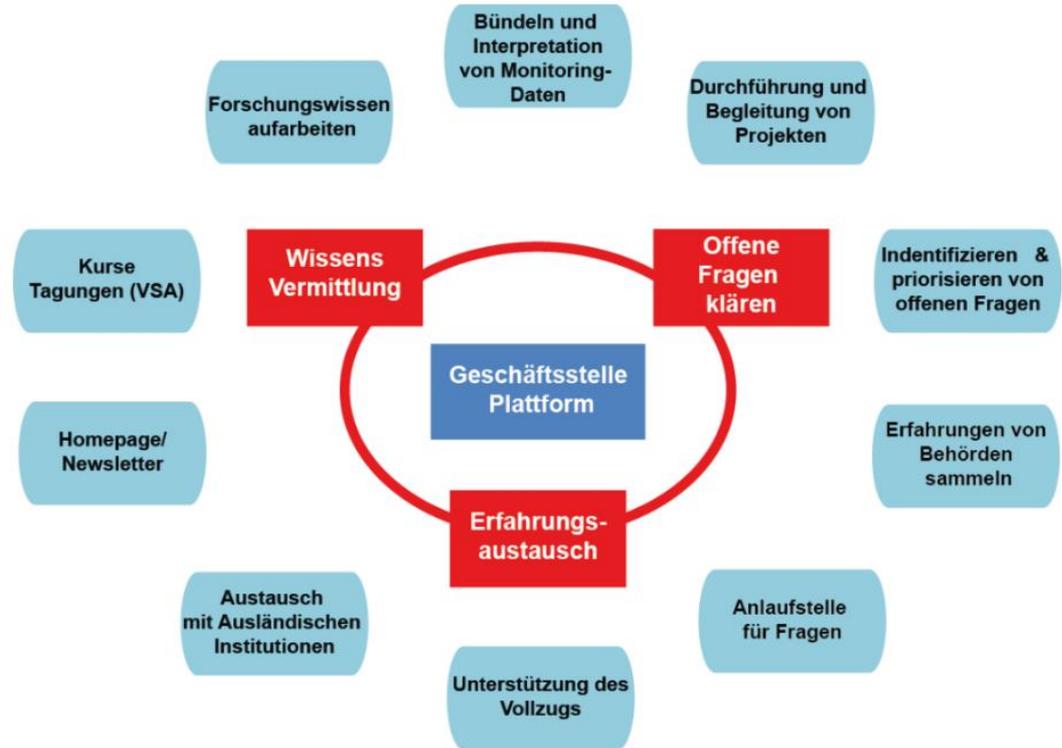
V S A PLATTFORM WASSERQUALITÄT

vom Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA)

- Erfassen und Beurteilung der Oberflächengewässerqualität
- 5 Mitarbeitende
- Unterstützt und fördert den Austausch zwischen Forschung, Privatwirtschaft und Behörden
- Trägerschaft: Eawag, BAFU und VSA
- Kontakte mit zahlreichen Akteuren im In- und Ausland
- Ressourcen für Projekte



Ziele und Aufgaben



Zusammenarbeit ist wichtig

Wichtige Faktoren für die Zusammenarbeit:

- Lösungen für schweizweite Probleme gemeinsam finden
- Gegenseitige Information
- Gegenseitiges Verständnis der kantonal unterschiedlichen Voraussetzungen
- Unterstützung von «grossen» Kantonen für die «kleinen» Kantone
- Durchführung gemeinsamer Projekte

.. auch in der Kreislaufwirtschaft